

**„Das Thema Tempelhof“ informiert.  
Newsletter vom 08.05.2010**

**Die Berichterstattung des Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) und des Berliner Tagesspiegels über den „Tempelhofer Park“.**

**„Schenkt“ der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der Bevölkerung einen neuen „Park“?**



Ein Herz und eine Seele, der Berliner Senat und der RBB.  
(Foto: © Das Thema Tempelhof 2010)

Liebe Leser unseres Newsletters,

es heißt, einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. In Sachen Flughafen Tempelhof gucken wir jedoch nach wie vor etwas genauer hin und fragen, ob der „weise“, politische Führer Klaus Wowereit gut damit beraten war den Flughafen Tempelhof zu schließen, um den Berliner Werktätigen den „Tempelhofer Park“ „schenken“ zu können.

Über die Kosten dieses „Geschenks“ haben wir schon ausführlich berichtet. Aus gegebenem Anlass interessiert uns heute jedoch vor allem die Berichterstattung des Berliner Tagesspiegels und des RBB über den Flughafen Tempelhof.

**Man gewinnt leider in diesen Tagen den Eindruck, dass der RBB und der Tagesspiegel zum wiederholten Male**

## **die medialen Jubel-Perser der Rot-Roten Landesregierungen in Berlin und Brandenburg abgeben.**

Die RBB-Programme, die schon immer fleißig den Senatsstandpunkt zu THF referierten, und die vor der Flughafenschließung nur präsent waren, wenn es galt die vermeintlich permanent leere Empfangshalle zu zeigen, waren nun am 08./09.05.2010 mit Mann und Maus vor Ort, um unter der Überschrift „Flughafen für Alle“, quasi die aktuelle Version der DDR-Unterhaltungssendung „Ein Kessel Buntes“ aufzutischen.

**Wenn man diesem kleinkindlichen Muster „Da möchte ich aber auch rein!“ folgt, ist also ein aktiver Flughafen bevölkerungsfern, und nur ein „geöffneter“, sprich ein geschlossener Flughafen, wäre bevölkerungsnah. Soviel Neusprache war nie; George Orwell hätte sich ein weiteres Mal bestätigt gefühlt, und immer mehr Berliner kommen, bezogen auf den RBB, zu dem Schluss: „Zu viel GEZahlt“ (Spiegel Online, 7.5.10).**

Unnötigerweise gezahlt haben die Berliner aber auch für die, allein aus politischen Gründen geschaffene, Stadtbrache Tempelhof, die nun mit viel Gedröhne als „Tempelhofer Park“ beworben wird.

Der sonst so vielfach beschworene journalistische Ethos der Wahrhaftigkeit ist dem RBB inzwischen wohl vollkommen abhanden gekommen. Vom offiziellen Schließungsgrund, den behaupteten Betriebsverlusten, und den nach der Schließung aufgelaufenen Kosten von über 75 Mio Euro ist nicht die Rede. Wenn man der schönen neuen Welt des RBB glauben will, geht es in Tempelhof jetzt allein darum einen „Bürgerpark“ (O-Ton RBB), tatsächlich wohl einen Grill- und Hundeauslaufplatz, zu schaffen. Sieht so die Zukunft Berlins aus?

In den Augen vieler Berliner hat ebenfalls die ehemalige Qualitätszeitung „Der Tagesspiegel“ ihre Glaubwürdigkeit schon vor geraumer Zeit komplett an der politischen Garderobe abgegeben.

Ausgenommen die bange Zeit vor dem vermeintlich sicheren Erfolg des Tempelhof-Volksentscheids, als man seitens des Tagesspielgels wohl fürchtete zusammen mit dem Berliner Senat auf der falschen Seite angetroffen zu werden, lesen sich die Tsp-Ausgaben inzwischen wieder wie die Verlautbarungen der Berliner Senatskanzlei. Angesichts eines größtenteils leer stehenden Flughafens Tempelhof schrieb der Tsp im Oktober 2009: „Ein Jahr nach seiner

Schließung ist der Flughafen Tempelhof ein gut gebuchter Veranstaltungsort.“ Ganz Berlin lachte!

Das Kapitel Flughafen Tempelhof ist jedenfalls noch lange nicht abgeschlossen und weder der Berliner Senat, noch der RBB, noch der Tagesspiegel werden hier das letzte Wort haben.

**Von den vielen tausend Arbeitsplätzen und Wohnungen in Tempelhof, die der Berliner Senat anfänglich gerne prognostizierte, ist inzwischen kaum noch die Rede. Wir sind auf den Moment gespannt, wenn die vielfältige Kulissenschieberei der Flughafenschließer ein Ende haben wird, und wenn allein der schwere Schaden übrig bleiben wird, der Berlin und der gesamten Region aus der THF-Schließung erwachsen ist. Auch gespannt sind wir dann selbstverständlich auf die Berichterstattung des Tagesspiegels und des RBB.**

Mit den besten Grüßen, Ihr Thema-Tempelhof Team

P.S.:

Bei der heutigen „Eröffnung“ des „Tempelhofer Parks“ durch Klaus Wowereit waren die roten Luftballons vom RBB, der SPD und der Partei Die Linke einfach nicht zu unterscheiden. Frau Junge-Reyer räumte ein, dass nur mit 60 000 Besuchern zu rechnen ist, und die Autonomen brüllten „Der Zaun muss weg!“. Zudem war das vermeintlich eingezäunte Vogelschutzgebiet nur durch Schilder markiert, wodurch die freilaufenden Hunde nicht gestoppt werden konnten. Seltene Vogelarten, wie die Feldlerche, werden wohl die längste Zeit in THF gewesen sein.

[http://twitter.com/THF\\_forever](http://twitter.com/THF_forever)

© [www.das-thema-tempelhof.de](http://www.das-thema-tempelhof.de) : Direkte und indirekte Textzitate sind nur mit einer vollständigen Quellenangabe zulässig.

Newsletter „Das Thema Tempelhof“ - die Fachinformation zum Flughafen Tempelhof, herausgegeben vom Verein Das Thema Tempelhof e.V.

Pressekontakt / V. i. S. d. P.:

Wolfgang Przewieslik, 0176-223 550 70, 030-231 30 318,  
[wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de](mailto:wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de)

